Janukowitschs Gesetzentwurf zu Entkriminalisierungen von Wirtschaftsverbrechen wird morgen im Parlament behandelt

05.10.2011

Das ukrainische Parlament behandelt heute keinen der drei Gesetzentwürfe zur Entkriminalisierung des Paragraphen, nach dem Ex-Ministerpräsidentin Julia Timoschenko angeklagt ist

Das ukrainische Parlament behandelt heute keinen der drei Gesetzentwürfe zur Entkriminalisierung des Paragraphen, nach dem Ex-Ministerpräsidentin Julia Timoschenko angeklagt ist

Gleichzeitig nahm die Rada den Gesetzentwurf des Präsidenten „Zur Einbringung von Änderungen in einige gesetzgebende Akte der Ukraine (zur Humanisierung der Verantwortung und der Rechtsverstöße im Bereich wirtschaftlicher Tätigkeit“ in die Tagesordnung auf. Für diese Entscheidung stimmten 263 der 433 im Saal registrierten Abgeordneten. In diesem Gesetzentwurf gibt es keine Vorschläge bezüglich einer Entkriminalisierung des Paragraphen, nach denen Timoschenko angeklagt wird.

Parlamentssprecher Wladimir Litwin betonte, dass der Gesetzentwurf des Präsidenten bezüglich der Entkriminalisierierung von Wirtschaftsverbrechen im Sitzungssaal morgen, am 6. Oktober, geprüft wird.

Dabei wurde im Saal von Seiten der Opposition Unzufriedenheit geäußert, woraufhin Litwin betonte, dass es nach der Prüfung in der ersten Lesung notwendig sein wird, „einen Kompromiss zu suchen und zu finden“.

Bekanntlich haben die Abgeordneten nach dem Beschluss in erster Lesung das Recht Änderungen einzubringen, die vom Parlament unterstützt oder abgelehnt werden können.

Quelle: **Lewyj Bereg**

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 173

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.